

Aufnahme und Anmeldung BfW

Aufnahmevoraussetzungen

In die BfW werden Schüler mit folgenden Voraussetzungen aufgenommen:

Hauptschulabschluss oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres (mit der Fremdsprache Englisch)

Versetzung in die Klasse 10 der Realschule

Versetzung in die Klasse 9 des achtjährigen (G8) oder Klasse 10 des neunjährigen (G9) Gymnasiums

Abgangszeugnis der Realschule nach der Klasse 9 oder nach der Klasse 8 des achtjährigen (G8) oder Klasse 9 des neunjährigen (G9) Gymnasiums
Dabei muss jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein
In höchstens einem dieser Fächer darf die Note „mangelhaft“ sein.

Nachweis eines den obenstehenden Voraussetzungen gleichwertigen Bildungsstandes

Anmeldung

Bei der Anmeldung sind im Sekretariat der Kaufmännischen Schule Lörrach vorzulegen:

- eine beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. der Halbjahresinformation

- ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg

- kurz vor dem Termin der Klassenbildung muss das entsprechende Abschlusszeugnis vorgelegt werden

Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber nach der Anmeldung beim Termin der Klassenbildung persönlich anwesend sein müssen.

Die Termine der Klassenbildung erfahren Sie aus der Presse, auf unserer Webseite (www.ksloe.de) oder direkt bei der Anmeldung.

Haben Sie Fragen?

Anmeldung und Information

Die jeweils aktuellen Anmeldetermine finden Sie auf unserer Website www.ksloe.de

Ich helfe gerne weiter

StD'in Svenia Kirgis (Abteilungsleitung)
Kirgis@ksloe.de

Impressum

Kaufmännische Schule Lörrach
Wintersbuckstr. 5
79539 Lörrach

Abteilung Berufsfachschule für Wirtschaft
Abteilungsleiter StD'in Svenia Kirgis

Durchwahl 07621 429-3192

Sekretariat 07621 429-3010

Telefax 07621 429-3999

E-Mail info@ksloe.de

Website www.ksloe.de

Gültigkeit der Information: Stand Dezember 2020



Eine Schule
des Landkreises
Lörrach

Kaufmännische Schule Lörrach



Berufsfachschule für Wirtschaft

Berufsfachschule für Wirtschaft

Eine wichtige Brücke zwischen den allgemeinbildenden Schulen und den weiterführenden Schulen im beruflichen Bereich, ist die zweijährige zur Fachschulreife führende Berufsfachschule.

Hier werden die Schülerinnen und Schüler zum mittleren Bildungsabschluss geführt.

Die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft (BfW) ist eine Fachschule, die mit diesem mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife) abschließt. Sie ist eine Vollzeitschule mit je 30 Wochenstunden in jedem Schuljahr.



Ausbildungsziele der BfW

Vorbereitung auf einen kaufmännischen Beruf; die Schülerinnen und Schüler erhalten eine gehobene kaufmännische Grundausbildung und Grundkenntnisse der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) in einer integrierten Unternehmenssoftware

Fortführung und Vertiefung der kultur- und sozialkundlichen, fremdsprachlichen sowie mathematisch-naturwissenschaftlichen Allgemeinbildung

Vermittlung fachpraktischer Kenntnisse in den Wahlpflichtfächern Juniorenfirma oder Präsentation und Medien

Unterricht in der BfW

Pflichtbereich: Deutsch, Englisch, Mathematik, Religion, Sport, Biologie Geschichte/Gemeinschaftskunde

Profilbereich: Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Datenverarbeitung (berufsfachliche Kompetenz) sowie Textverarbeitung und -gestaltung (berufspraktische Kompetenz)

Wahlpflichtbereich:

Juniorenfirma

ist ein echtes Unternehmen und gleichzeitig Lernort
Einblick in das Arbeiten in einem kaufmännischen Unternehmen, Kundenkontakt, prozessorientiertes Denken

Präsentation und Medien

Präsentationen erstellen und durchführen
Kennenlernen verschiedener Präsentationsmedien,
Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit

Die Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

schriftliche Prüfungsfächer:

Kernfächer:

Deutsch, Englisch, Mathematik,
Berufsfachliche Kompetenz
maßgebliches Fach:
Berufspraktische Kompetenz

mündliche Prüfung:

in mindestens einem Fach

Perspektiven

Erfolgreichen Berufsfachschülerinnen und Berufsfachschülern stehen die gleichen Berufs- und Bildungschancen offen wie Realschülern mit Mittlerer Reife. Ein Eintritt in Berufe, die den mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife/Fachschulreife) voraussetzen, ist ohne weiteres möglich.

Oftmals werden Absolventen der BfW in kaufmännischen Ausbildungsberufen bei der Einstellung bevorzugt.

So haben seit Jahrzehnten Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Wirtschaft besonders gute Chancen auf kaufmännische Ausbildungsplätze, zum Beispiel als Industriekaufleute, Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Kaufleute für Büromanagement und Einzelhandelskaufleute.

